

PROTOKOLLAUSZUG

Sitzung der Schulpflege vom 6. Februar 2017

537 05.03.0 Lehrstellen, Stellenplan
Stellenplanung Vollzeitseinheiten (VZE), Schuljahr 2017/18 / öffentlich

Die VZE-Stellenplanung für das Schuljahr 2017/18 liegt vor. Die Planung sieht wie folgt aus:

Kindergarten

Für das kommende Schuljahr werden ca. 202 Kinder erwartet, was 18 Kinder weniger bedeutet als bei der letztjährigen Planung bzw. 14 Kinder weniger als die aktuellen Schülerzahlen (216) aufweisen. Es werden somit nur noch 10 Kindergärten geführt, d.h. der Kindergarten Allmendhöfli wird geschlossen.

Das IF-Angebot soll 22 Wochenlektionen (WL, Vorjahr 28 WL) umfassen, das Mindestangebot läge gemäss Schülerzahlen jedoch bei 23 WL. Wieviel ISR benötigt wird ist derzeit noch unklar und muss zu einem späteren Zeitpunkt vom Pädagogischen Ausschuss beschlossen werden (tangiert die VZE nicht).

Aufgrund der abnehmenden Schülerzahl muss dem Kanton wieder Kredit zurückgegeben werden. Dies bedeutet einen Abzug von 0.67 VZE. Damit die VZE für die vorgesehene Planung des Kindergartens ausreichen, werden 0.33 VZE aus dem Gestaltungspool benötigt.

- Total VZE Unterricht: 9.59 (10 Kindergärten mit 8.8 VZE und 22 WL IF mit 0.79 VZE)
- Total VZE Schulleitung: 0.95, wovon 0.23 durch die kommunale Erweiterung abgedeckt werden.

Unterstufe

Für das kommende Schuljahr werden ca. 318 Schüler erwartet, somit ungefähr 12 Kinder weniger als bei der letztjährigen Planung bzw. den aktuellen Schülerzahlen (330). Es sollen wiederum 15 Klassen geführt werden.

Das IF-Angebot soll 54 WL (analog Vorjahr) umfassen. Wieviel ISR benötigt wird ist derzeit noch unklar und muss zu einem späteren Zeitpunkt vom Pädagogischen Ausschuss beschlossen werden (tangiert die VZE nicht).

Aufgrund der abnehmenden Schülerzahl muss dem Kanton wieder Kredit zurückgegeben werden. Dies bedeutet einen Abzug von 0.50 VZE. Damit die VZE für die vorgesehene Planung der Unterstufe ausreichen, werden 1.00 VZE aus dem Gestaltungspool benötigt.

- Total VZE Unterricht: 19.38 (15 Klassen mit 17.45 VZE und 54 WL IF mit 1.93 VZE)
- Total VZE Schulleitung: 1.18 (inkl. 0.18 für Entlastung Schulleitung), wovon 0.36 durch die kommunale Erweiterung abgedeckt werden.

Mittelstufe

Für das kommende Schuljahr werden ca. 336 Schüler erwartet, somit ungefähr 9 Kinder mehr als bei der letztjährigen Planung bzw. 3 Kinder mehr als die aktuellen Schülerzahlen (333) aufweisen. Es sollen wiederum 15 Klassen geführt werden.

Das IF-Angebot soll 50 WL (analog Vorjahr) umfassen. Wieviel ISR benötigt wird ist derzeit noch unklar und muss zu einem späteren Zeitpunkt vom Pädagogischen Ausschuss beschlossen werden (tangiert die VZE nicht).

Damit die VZE für die vorgesehene Planung der Mittelstufe ausreichen, werden 0.42 VZE aus dem Gestaltungspool benötigt.

- Total VZE Unterricht: 19.94 (15 Klassen mit 18.15 VZE und 50 WL IF mit 1.79 VZE)
- Total VZE Co-Schulleitung: 1.20, wovon 0.33 durch die kommunale Erweiterung abgedeckt werden.

Oberstufe

Für das kommende Schuljahr werden ca. 239 Schüler erwartet, somit ungefähr 13 Kinder mehr als bei der letztjährigen Planung bzw. 3 Kinder weniger als die aktuellen Schülerzahlen (242) aufweisen. Da letztes Jahr weniger Schüler ins Gymnasium eingetreten sind als erwartet, muss mit 0.18 VZE relativ wenig Kredit zurückgegeben werden.

Der Schulleiter rechnet wiederum mit 12 Klassen, (3 Sek A1, 3 Sek A2, 2 Sek A3, je eine Sek B1, B2, B3 und eine Sek C1-3).

Die Klassenplanung der Oberstufe ist zu diesem Zeitpunkt wie immer noch sehr vage. Die Situation kann Ende März (nach den Aufnahmeprüfungen zum Gymnasium) ganz anders aussehen.

Das IF-Angebot soll unverändert 21 WL umfassen. Wieviel ISR benötigt wird ist derzeit noch unklar und muss zu einem späteren Zeitpunkt vom Pädagogischen Ausschuss beschlossen werden (tangiert die VZE nicht).

- Total VZE Unterricht: 14.43 (12 Klassen mit 13.68 VZE und 21 WL IF mit 0.75 VZE)
- Total VZE Schulleitung: 1.00, wovon 0.25 durch die kommunale Erweiterung abgedeckt werden.

Übersicht Aufteilung Gestaltungspool

Kindergarten	0.33 VZE
Unterstufe	1.00 VZE
Mittelstufe	0.42 VZE
Oberstufe	0.00 VZE
Total	1.75 VZE (es bleiben 0.02 VZE übrig)

Erwägungen

Die VZE werden generell immer knapper, der Sozialindex ist auch in diesem Jahr nochmals gesunken (von 103 auf 102.7). Wenn zusätzlich die Schülerzahlen sinken, kommt es wegen der Rückzahlung von VZE-Krediten zu Engpässen.

Es gäbe noch die Möglichkeit, nicht verwendete Therapie-Lektionen (gemäss „Übersicht Unterricht in IF/ISR“) in IF-Lektionen umzuwandeln. Das müsste beim VSA beantragt werden und diese gingen wie die kommunale Erweiterung der SL-Pensen 100% zu Lasten der Gemeinde.

Bevor die Stellen- bzw. Pensenplanung definitiv abgeschlossen wird, müssen die Schülerzahlen nochmals überprüft werden (Ende März, wenn die Aufnahmen in das Gymnasium bekannt sind). Wenn es sich abzeichnet, dass diese tiefer ausfallen als mit der jetzigen Planung gemeldet, muss dies dem VSA unbedingt nachgemeldet werden. Sonst kommt es im Folgejahr zu einem Strafabzug. Es ist jederzeit möglich nach dem offiziellen Abgabetermin der VZE-Planung noch Anpassungen vorzunehmen und dem VSA einzureichen.

Beschluss

Die Schulpflege, auf Antrag des Personalausschusses vom 30. Januar 2017, beschliesst:

1. Die VZE-Stellenplanung für das Schuljahr 2017/18 wird gemäss der „Zusammenstellung VZE“ bewilligt.
2. Die vorliegende VZE-Stellenplanung wird dem Volksschulamt fristgerecht bis zum 15. Februar 2017 durch die Schulverwaltung eingereicht.
3. Die VZE-Stellenplanung wird spätestens Ende März nochmals überprüft, damit eine allfällig notwendige Anpassung an der April-Sitzung abgenommen werden kann. Bis dahin sollten allenfalls noch offene Stellen/Pensen noch nicht fix zugesagt werden.

Für die Richtigkeit des Auszugs

SCHULPFLEGE MÄNNEDORF



Wolfgang Annighöfer
Schulpräsident

Heinz Bochsler
Leiter Schulverwaltung